

Lieferant:	



Ostfriesland eG

Empfänger: Ferkelerzeugergemeinschaft Ostfriesland eG
Schmiedestr. 14
26629 Großefehn

Datum:

Tel 04943 / 40566 – 0
Fax 04943 / 40566 – 18
E-Mail info@feg-ostfriesland.de

LIEFERSCHEIN

Stück	Tiergattung	Bemerkung	Lebendgewicht

VVO Nr.:		TSK/Schlag Nr.:	
QS-Status:	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	Salmonellenstatus	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III
Geburtsland Ferkel	<input type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> DK <input type="checkbox"/> NL <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> EU	Initiative Tierwohl	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
VVO Nr. des Ferkelerzeuger:		Futterlieferant:	
		Genetik:	

Garantierklärung:

Die Tiere sind in den letzten 42 Tagen mit Arzneimitteln der Gruppe der Tetracycline behandelt worden.

ja nein

Die Schlachtschweine sind in Nordrhein-Westfalen, Rheinlandpfalz, Hessen oder dem Saarland geboren und aufgezogen worden und haben sich dort aufgehalten.

ja nein

Erklärung gemäß EU-VO 853/2004 (Informationen zur Lebensmittelkettensicherheit):

Der Lebensmittelunternehmer (Landwirt), der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Bei Schweine haltenden Betrieben amtlich anerkannte Anwendung kontrollierter Haltungsbedingungen. *) ja nein
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden

keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel Wartezeiten für folgende Tierarzneimittel:

Tier (Kennzeichnung)	Tierarzneimittel	Wartezeit	Datum der Verabreichung

Es wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt, ausgenommen (z. B. Repellentien)

- Es liegen keine Ergebnisse von Probenanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind, ausgenommen (insbesondere Salmonellenstatus)
- Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes: (sofern nicht bereits mitgeteilt)

[[cTierArztStrasse]]

Ich versichere, dass den Tieren keine verbotenen oder nicht zugelassenen Stoffe verabreicht wurden. Weiterhin wurden nach Verabreichen pharmakologisch wirksamer Stoffe die festgesetzten Wartezeiten eingehalten.

III. Informationen zum Herkunftsnachweis gemäß Durchführungs-VO (EU) Nr. 1337/2013

- Geboren und aufgezogen in Deutschland Aufgezogen in Deutschland
 Aufgezogen in _____

IV. Zusatzklärung des abgebenden Tierhalters

Hiermit wird bestätigt, dass diese Schlachtschweine nicht aus einem Sperrbezirk, Beobachtungsgebiet, gefährdeten Gebiet (bzw. Kerngebiet) i.S.d. SchwPestV stammen. Mein/Unser Betrieb unterliegt zurzeit keiner amtlichen Sperre.

Die Lieferung erfolgte zu den allgemeinen Einkaufs- und Anlieferungsbedingungen der Ferkelerzeugergemeinschaft Ostfriesland eG, einzusehen unter <http://agb.feg-ostfriesland.de> oder in den Geschäftsräumen der Ferkelerzeugergemeinschaft Ostfriesland eG, 26629 Großefehn.

Ort, Datum	(Unterschrift Lieferant)
LKW-Kennzeichen _____	
Fahrer _____	
Ankunft / Abfahrt _____ / _____	(Unterschrift Fahrer)

*) Anmerkung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: Lediglich Schweine haltende Betriebe, die bestimmte Maßnahmen zur Trichinenvorbeugung (u.a. Schädlingsbekämpfung, Futtermittelleinsatz/-lagerung) durchführen und die eine amtliche Bestätigung hierüber haben, können das Kreuz bei "Ja" setzen. Rechtsgrundlage hierfür ist die Durchführungsverordnung (EU) 2015/1375 der KOM vom 10.08.2015. Alle übrigen Betriebe müssen "Nein" ankreuzen. Stand 15.09.2020